

Critical Zones und nachhaltige Effekte der Corona-Pandemie

Do., 12. November 2020, 19:00 bis ca. 20:30 Uhr
Online-Veranstaltung



mit Janika Wehmann
Referentin für entwicklungsbezogene
Bildung beim DiMOE, Heilbronn



und Tobias Götz
Geschäftsführer der Evangelischen Erwach-
senenbildung nördlicher Schwarzwald, Calw

In einer digitalen Veranstaltung führen wir Impulse und Eindrücke der Exkursion zur Gedankenausstellung »CRITICAL ZONES« fort. Während die Globalisierung und unbegrenzt Wirtschaftswachstum unsere Erde verändert haben, ermöglicht uns die Corona-Pandemie, nun anders weiterzumachen als bisher und der Erde und ihren Lebensformen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Bruno Latour hat während des Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie dafür plädiert, die Zeit des Stillstandes in vielen Bereichen für eine Bestandsaufnahme zu nutzen. Er hat dafür einen Fragebogen entwickelt. Es geht dabei darum, eine Liste der Aktivitäten zu erstellen, die Sie aufgrund der aktuellen Krise nicht mehr ausüben können und deren Verlust Ihnen das Gefühl gibt, dass dadurch wesentliche Lebensgrundlagen verletzt werden. Er lädt dazu ein, für jede Aktivität anzugeben, ob gewollt ist, dass sie unverändert (wie bisher) fortgesetzt, verbessert oder nicht fortgesetzt wird.

Für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist die Teilnahme an der Exkursion am 5. November hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Anmeldungen per E-Mail bis spätestens 12.11.2020, 18:00 Uhr an: bildungswerk.nsw@elkw.de



„Solange die Erde steht...“ Gottesdienst mit „Klimagebet“

So., 15. November 2020, 10:30 Uhr
Feldrennach, Stephanskirche

mit Pfarrer Matthias Gerlach, Tobias Götz
und dem Leitungskreis für kirchliche
Bildungsarbeit mit Erwachsenen im
Kirchenbezirk Neuenbürg

Mit einem Gottesdienst schließen wir die Veranstaltungsreihe ab. Wir kommen zu Gott, dem Schöpfer, mit allen Sorgen und Ängsten, die durch die Klimakrise auch in uns ausgelöst werden.

Mit unserem Klimagebet bitten wir für die Schöpfung, unsere Erde und die Menschen, die auf ihr leben, für Gerechtigkeit, einen fairen Umgang miteinander und Wege aus der Krise.

Die biblische Grundlage des Gottesdienstes ist die Verheißung Gottes aus 1. Mose 8: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Infos zu der Veranstaltungsreihe

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.
Ausgenommen Kosten für die Exkursion am 5.11.

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656
eMail: bildungswerk.nsw@elkw.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Veranstaltungsreihe im Kirchenbezirk Neuenbürg
Herbst 2020

Nach uns die Sintflut?





Hoffnung - Schöpfungspiritualität angesichts der ökologischen Krise

Do., 8. Oktober 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Feldrennach, Stephanskirche



mit Pfarrer Klaus-Peter Lüdke
Pfarrer in Altensteig und Vorsitzender des
Umweltteams des Kirchenbezirks Calw-
Nagold

Die Klimakrise ist nur eine von vielen Grenzüberschreitungen, mit denen der Mensch die Schöpfung gefährdet. Die drohende atomare Verseuchung Mitteleuropas, die Anhäufung von Mikroplastik in Kinderkörpern, Elektrosmog, die Ausrottung eines Großteils der Artenvielfalt und die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen in die Keimbahn sind weitere Indizien, dass dem Menschen der Glaube an den Schöpfer und die Verantwortung für die Schöpfung abhandengekommen sind.

Klaus-Peter Lüdke zeichnet dagegen einen hoffnungsvollen Weg des Menschen auf, der sich an der Seite des Schöpfers wiederfindet, die am Boden liegende Schöpfung neu aufzurichten.

Klaus-Peter Lüdke, Jahrgang 68, Pfarrer und Diplomatheologe, hat seine ökologische Spiritualität 2018 im Manuela-Kinzel-Verlag veröffentlicht: Mehr Schöpfer wagen: Ökologische Spiritualität für jeden Tag.

Bildnachweise:

Gerd Altman Pixabay.com CC (Titelbild und 12.11.);
Michael Bogedain (8.10.); Intel Free Press / CC-by-sa 2.0 / flickr.com (22.10.); Angelika Haite (15.11.) alle in pfarrbriefservice.de; ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe (5.11.); Referenten: privat



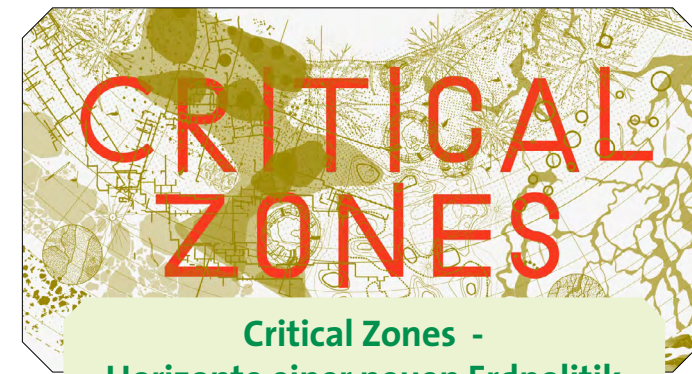
Energieversorgung der Zukunft Klimaneutrale Mobilität und Wärmeversorgung

Do., 22. Oktober 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Bad Herrenalb, Ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39



mit Maike Schmidt
Leiterin des Fachgebiets Systemanalyse,
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW),
Stuttgart

Mit dem Klimaschutzabkommen von Paris hat sich die Staatengemeinschaft das verbindliche Ziel gesetzt, die durchschnittliche globale Erderwärmung auf 2 °C zu begrenzen. Entsprechende Maßnahmen sollen ergriffen werden, um sie sogar auf 1,5 °C zu reduzieren, damit die Risiken der Auswirkungen des Klimawandels möglichst beherrschbar bleiben. Die mit diesem Ziel verbundene Notwendigkeit, die Klimaneutralität bis spätestens 2050 zu erreichen, bedeutet tiefgreifende Veränderungen, nicht nur für unser Energiesystem. Welche Optionen für die Mobilität der Zukunft technologisch zur Verfügung stehen und welche Vor- und Nachteile diese jeweils mitbringen, wird ebenso Teil des Vortrags sein wie die Analyse klimaneutraler Wärmetechnologien sowie die Darstellung der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten. Ziel ist es, die Transformationsnotwendigkeiten aufzuzeigen, gleichzeitig aber auch die darin liegenden Möglichkeiten und Chancen für den Einzelnen darzustellen. Denn ohne das Engagement Aller, droht die Transformation auf der gesellschaftlichen Ebene zu scheitern.



Critical Zones - Horizonte einer neuen Erdpolitik Exkursion

Do. 5. November 2020, 13:15 bis ca. 19:30 Uhr
Zentrum für Kunst und Medien, Karlsruhe



mit Janika Wehmann
Referentin für entwicklungsbezogene
Bildung beim DiMOE - Dienst für Mission,
Ökumene und Entwicklung, Heilbronn

Die Gedankenausstellung »CRITICAL ZONES« lädt dazu ein, sich mit der kritischen Lage der Erde auf vielfältige Art und Weise auseinander zu setzen und neue Modi des Zusammenlebens zwischen allen Lebensformen zu erkunden. Statt sich von Klimakrise und ökologischem Fußabdruck lähmen zu lassen, geht es um einen neuen Blick auf unsere Erde, dazu zählen neue Arten der Aufmerksamkeit und Fürsorge für Lebensformen. Lebensfähig sind wir alle nur in den sogenannten kritischen Zonen.

Das ZKM veranstaltet die Ausstellung, die im kleinen Maßstab das Modell einer neuen Räumlichkeit sowie die Vielfalt der Beziehungen zwischen den dort lebenden Lebensformen simuliert. Lassen Sie sich in dem „Observatorium der kritischen Zonen“ mit der neuen Situation vertraut machen. Diese besondere Kombination aus Gedankenexperiment und Ausstellung wurde von Bruno Latour und Peter Weibel entwickelt.

Begleitet werden wir von Janika Wehmann.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Neuenbürg um 13.15 Uhr, Rückkehr aus Karlsruhe gegen 19.30 Uhr.

Kosten: 18 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung.

Anmeldung erforderlich bis zum 4.11.2020 per E-Mail: bildungswerk.nsw@elkw.de oder tel.: 07051 12656.